

Division Spezielle Operationen DSO –

Die Division Spezielle Operationen umfasst Truppenverbände mit Offensivcharakter die im Sinne einer schnellen Eingreiftruppe deutsche Interessen im In- und Ausland wahren sollen.

Zur **DSO** gehören:

Luftlandebrigade 26 (Saarlouis), Luftlandebrigade 31 (Oldenburg), und das **Kommando Spezialkräfte KSK** (Calw) mit zusammen derzeit ca. 8000 Soldaten, verteilt auf 14 Garnisonen in 6 Bundesländern.

Es handelt sich um einen Großverband aus flexibel und schnell einsetzbaren Spezialkräften der, vornehmlich aus der Luft, auch im Rahmen von mehreren geographisch voneinander unabhängigen Operationen, agieren kann. Die Truppen handeln ggf. auf der Grundlage besonderer „Rules of Engagement“ und sollen innerhalb von 24 – 96 Stunden einsatzbereit sein. Es besteht uneingeschränkte Lufttransportfähigkeit bis hin zur Absetzbarkeit mit dem Fallschirm. Aus bis zu 10000m Höhe über eine Entfernung von bis zu 50 km sind Fallschirmeinsätze auch mit Hilfe hochmoderner Lastengleitschirmsysteme möglich bzw. geplant.

Die **DSO** sieht für sich folgende Aufgabenstellungen:

1. Bewaffnete Rückführung = Evakuierung und Befreiung von offiziellem Personal nationaler und internationaler Organisationen, von deutschen und ausländischen Staatsbürgern z. B. im Falle von Geiselnahme.

2. Operationen gegen irreguläre Kräfte: „Um Bedrohung vom Einsatzkontingent abzuwenden als Voraussetzung für eine weitere Auftrags Erfüllung der Mandatskräfte (Aufklären, Festsetzen, Ausschalten, Zerschlagen).“

3. Schnelle Anfangsoperationen: Z. B. Einnahme von Flugplätzen oder Hafenanlagen aber auch Deckung des Rückzuges.

4. Operationen in der Tiefe: „Um dem Gegner die Handlungsfähigkeit zu entreißen und selbst die Initiative zu gewinnen“ : Ausschalten von Zielen operativer Bedeutung wie Einrichtungen der Führungs- und Einsatzunterstützung und der Aufklärung.

Unter den Einsatzkräften der DSO nimmt das **Kommando Spezialkräfte (KSK)** mit derzeit knapp 1000 Elitesoldaten nochmals eine Sonderstellung ein.

Das **KSK** definiert seine Aufgaben wie folgt:

1. Schutz deutscher Einrichtungen und Kräfte im Ausland sowie von Personen in besonderen Lagen:

Z. B. „reaktionsschnelle Abwehr feindlicher Kräfte und verdeckt operierender Gegner, bevor sie eigene Einrichtungen oder Kräfte erreicht haben“.

2. Das Retten, Befreien und Evakuieren von Personen aus terroristischer bzw. kriegsbedingter Bedrohung:

Z. B. Befreiung von Geiseln oder gefangenen deutschen Soldaten.

3. Militärische Aufklärung und Schaffung von Informationsüberlegenheit:

Z.B. durch die „Gewinnung von Schlüsselinformationen“.

4. Kampf gegen Ziele hoher Priorität auf gegnerischem oder feindbesetztem Gebiet:

Z.B.: „Wegnahme/Zerstörung/Lähmung von für die gegnerische Operationsführung wichtigen Objekten, Einrichtungen, Waffen und Anlagen“.

Da die deutsche Politik den Anspruch erhebt Soldaten weltweit einsetzen zu können ist der weitere Ausbau der DSO auf zunächst ca. 10000 Soldaten geplant.

Quelle: „Europäische Sicherheit“ 10/2004, www.deutschesheer.de

Bürozeiten: Dienstag bis Donnerstag von 11 – 17 Uhr. Telefon 089 – 896 23446 oder [Email: muenchen@dfg-vk.de](mailto:muenchen@dfg-vk.de) ; Frieden braucht Organisation! Aktiv mitarbeiten und/oder Mitglied werden in der DFG-VK ! Mehr Infos: www.dfg-vk.de; www.schritte-zur-abruestung.de
www.bundeswehrabschaffen.de